Vermerk. Nr. 19.

Der vorsitzende der Zentralkommission der Monumenta Herr Geheimrat Professor Dr. Kehr hat am 14. Dezember 1927 gelegentlich einer Rücksprache mit dem Unterzeichneten u. a. bestimmt, daß im Hinblick auf die Gehaltsaufbesserung der Reichsbeamten die Vergütungen der wissenschaftlichen Assistenten und Hilfsarbeiter vom 1.10.1927 ab erhöht werden, und zwar

für Dr. Santifaller	auf monatlich	550 RM
" Dr. Laehr	" "	330 "
" Dr. Zwölfer	" "	220 "
" Fräulein Dr. Hüttebräuer	" "	220 " .

Hiernach hat für die Monate Oktober bis Dezember 1927 noch zu erhalten:

Dr. Santifaller

$(550-501) \cdot 3 = 49.3 = 147,--$
abzügl. 10 v. H. Steuern
mit 14,70
= 132,30 RM

Dr. Laehr

$(330-301) \cdot 3 = 29.3 = 87,--$
abzügl. 10 v. H. Steuern
mit 8,70
= 78,30 "

Dr. Zwölfer

$(220-200) \cdot 3 = 20.3 = 60,--$
abzügl. 9 v. H. Steuern
mit 5,40
= 54,60 "

Dr. Hüttebräuer

$(220-200) \cdot 3 = 20.3 = 60,--$
abzügl. 10 v. H. Steuern
mit 6,--
= 54,-- "

zus. 319,20 RM.

Die einzubehaltenden Steuern belaufen sich nach Vorstehendem auf
 $14,70 + 8,70 + 5,40 + 6 =$

zus. 34,80 "
354,-- RM

Leininger 15.12.27